

# Stellungnahme zum Antrag

Vorlage Nr.: 2025/0137

Verantwortlich: **Dez. 3**  
 Dienststelle: **Schul- und Sportamt**

**Thema: Grötzingen soll Austragungsort der WORLD GAMES Karlsruhe 2029 werden (Antrag der SPD-Ortschaftsratsfraktion und von Ortschaftsrat Breier)**

Gremien	Termin	TOP	Ö / N	Zuständigkeit
Ortschaftsrat Grötzingen	19.02.2025	3	Ö	Behandlung

## Erläuterung

Als Teil der Bewerbung bei den World Games wurden vonseiten der Stadt Karlsruhe insbesondere die zentrale Lage und gute ÖPNV-Anbindung der Sport- und Veranstaltungsorte im Stadtgebiet beworben.

Zudem war es ein Kernanliegen, diese Veranstaltungsstätten untereinander neben direkten und komfortablen Nahverkehrsangeboten auch mit (Leih-)Fahrrädern und vor allem barrierefrei zu erreichen.

Weiter wurde bei der für die World Games zuständigen IWGA (International World Games Association) dafür geworben, die Sportveranstaltungen mit einem breiten Unterhaltungsprogramm sowie musikalischen und gastronomischen Angeboten an zentralen Treffpunkten, wie etwa das World Games Plaza auf dem Festplatz, zu flankieren.

Karlsruhe soll als attraktiver Austragungsort für Großveranstaltungen präsentiert und damit wirtschaftliche Impulse gesetzt werden.

Die Stadt Karlsruhe hat diese Vorzüge im sogenannten Bidding Book zusammengefasst und nach Beschluss durch den Gemeinderat am 23. April 2024 bei der IWGA (International World Games Association) eingereicht. Im Bidding Book sind die möglichen Sportstätten abschließend benannt. Das Bidding Book ist die Grundlage für die Vergabe der World Games durch die IWGA nach Karlsruhe.

Aufgrund dieser Versprechen im Bewerbungsverfahren ist klar, dass die offiziellen Sportarten der Veranstaltung im Stadtzentrum stattfinden werden.

<b>Finanzielle Auswirkungen</b>	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/>	
<input type="checkbox"/> Investition <input type="checkbox"/> Konsumtive Maßnahme	Gesamtkosten: Jährliche/r Budgetbedarf/Folgekosten:	Gesamteinzahlung: Jährlicher Ertrag:
<b>Finanzierung</b> <input type="checkbox"/> bereits vollständig budgetiert <input type="checkbox"/> teilweise budgetiert <input type="checkbox"/> nicht budgetiert	<b>Gegenfinanzierung durch</b> <input type="checkbox"/> Mehrerträge/-einzahlung <input type="checkbox"/> Wegfall bestehender Aufgaben <input type="checkbox"/> Umschichtung innerhalb des Dezernates	Die Gegenfinanzierung ist im Erläuterungsteil dargestellt.

<b>CO<sub>2</sub>-Relevanz: Auswirkung auf den Klimaschutz</b> Bei Ja: Begründung   Optimierung (im Text ergänzende Erläuterungen)	Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/> positiv <input type="checkbox"/> negativ <input type="checkbox"/>	geringfügig <input type="checkbox"/> erheblich <input type="checkbox"/>
<b>IQ-relevant</b>	Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	Korridor Thema:
<b>Abstimmung mit städtischen Gesellschaften</b>	Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	abgestimmt mit

Neben den offiziellen Wettkämpfen soll es natürlich auch eine Vielzahl von begleitenden Ereignissen geben. Es wird begrüßt, dass der Antrag auch ein Mitwirken von Grötzingen bei der Mehrsportveranstaltung beabsichtigt. Grötzingen ist unter anderem Bundesligapadel-Stützpunkt und auch der Kraftdreikampf (Powerlifting) wird hier im Vereinswesen betrieben.

Von daher werden Grötzinger Vereine aktiv in den Vorbereitungsprozess der zu planenden Vorführungen im Bereich der Demonstrationssportarten eingebunden. So wird zum Beispiel der TC Grötzingen Austragungsort für die Demonstrationssportart Padel sein. Hier laufen die Gespräche schon.

Die Ausführungsplanung liegt hier beim Sportkreis Karlsruhe e.V., der sich aktiv im Rahmen des Sportausschusses beteiligt und die Grötzinger Vereine in die Veranstaltung einbezieht. Dieser soll als Schnittstelle zwischen den städtischen Fachämtern und lokalen Akteuren wie die Vereine vor Ort fungieren.

**Insofern werden die Grötzinger Vereine vom lokalen Organisationskomitee beteiligt werden, wenn der momentane Planungsschritt, die Finanzierung des Großereignisses im Hinblick auf die anstehenden Haushaltsberatungen, abgeschlossen ist.**